

## Interview

# „Der Goldminensektor wird zunehmend ein Stockpicker-Markt“

Smart Investor im Gespräch mit **Udo Sutterlüty**, Sutterlüty Investment Management GmbH, über seine Sicht auf Goldminen und Chancen bei Milchaktien



*Mag. Udo Sutterlüty ist diplomierter Betriebswirt und arbeitete zunächst als Market Maker und Chefhändler an der ÖTOB in Wien sowie beim Creditanstalt-Bankverein. Im Jahr 1996 ging er nach London und war als Senior Trader für internationale Börsen tätig. Danach wechselte er zur Raiffeisenbank Kleinwalsertal nach Riezlern und war dort zuletzt fünf Jahre als Fondsmanager für fünf Walsertal-Fonds verantwortlich. Anfang 2008 gründete er dann gemeinsam mit seinem Partner Colin Moor die Sutterlüty Investment Management GmbH.*

**Smart Investor: Der Name Ihres Fonds SUNARES steht als Abkürzung für Sustainable Natural Resources. Was unterscheidet ihn von anderen Rohstoff-Fonds?**

*Sutterlüty:* Der SUNARES ist breiter aufgestellt als herkömmliche Rohstoff- oder Minen-Fonds. Das gibt uns die Möglichkeit, auch in Segmente jenseits des Minensektors zu investieren, wie z.B. in Aktien aus den Sektoren Food & Beverage, Agrar oder in Wald-, Holz- und Papierunternehmen. Diese Investmentthemen kombinieren wir mit Aktien aus den klassischen Rohstoffsektoren wie Gold, Silber, Kupfer und Lithium. Ein Schwerpunkt sind dabei Metalle, die für die Nachhaltigkeitsindustrie besondere Bedeutung haben. Dazu zählen wir besonders Kupfer und Lithium. Bei den Sektoren haben wir keine festen Gewichtungen. Über einen Top-down-Ansatz analysieren wir, welcher Bereich aktuell interessant ist. Momentan ist das mit knapp 20% der Goldsektor, allerdings überlagert dieser Schwerpunkt nicht den gesamten Fonds.

**Smart Investor: Bleiben wir bei den Goldminen. Wie sieht der Stock-Picking-Prozess des SUNARES hier im Detail aus?**

*Sutterlüty:* Grundsätzlich gibt es im Sektor bei den Big Caps, Mid Caps und Small Caps attraktive Titel. Ein Schwerpunkt liegt bei uns im Mid-Cap-Segment. Entscheidend bei der Auswahl sind die fundamentalen Bewertungen wie z.B. das Kurs-Gewinn-Verhältnis oder das Verhältnis des Free Cashflow zum Gewinn. Ein wesentlicher Punkt ist die Nachhaltigkeit der Projekte sowohl hinsichtlich der Umwelt als auch des operativen Geschäfts. Unter Risikogesichtspunk-

ten achten wir auf die Höhe der Verschuldung bzw. die politischen Risiken der Länder, in denen sie tätig sind. Dieses Gesamtbild bewerten wir. Hinzu kommt dann noch die technische Analyse. Unsere größte Position bei den Goldminen, Kirkland Lake Gold (IK), hat heuer 160% zugelegt. Das zeigt, dass es in dem Bereich extrem große Performance-Unterschiede gibt; der Goldminensektor wird zunehmend ein Stockpicker-Markt. Neben den Mid-Cap-Produzenten wie Kirkland Lake Gold oder Iamgold setzen wir auf eher konservative Royaltys, die langfristige Peergroup-Anführer sind, so wie Royal Gold oder Franco Nevada. Bei Explorern und Developern mit höherem Risikograd haben wir uns in letzter Zeit etwas zurückgehalten. Sobald wir von technischen Signalen grünes Licht bekommen, greifen wir aber wieder zu.

**Smart Investor: Welche Positionen jenseits des Minenbereiches bieten eine interessante Story?**

*Sutterlüty:* Eine Aktie aus dem Bereich Food & Beverage mit einer interessanten Story und einer exzellenten Performance ist The a2 Milk Company. Das neuseeländische Unternehmen, das in Australien notiert ist, produziert A2-Milch. Die gängige Kuhmilch wird als A1-Milch bezeichnet. Der Unterschied bezieht sich auf die Kaseine im Eiweißanteil der Milch. Das Unternehmen produziert über die Züchtung bestimmter traditioneller Kuhrasen A2-Milch, die von Asiaten mit Tendenz zur Milchunverträglichkeit weitgehend problemlos konsumiert werden kann. Damit steht der asiatische Markt auch für Milchpulver und Babynahrung offen. Einerseits ist Food & Beverage

auch bei uns ein Anker der Stabilität, allerdings erwarten wir in diesem Segment ebenfalls Wachstumstrends.

**Smart Investor: Gewinn oder Verlust realisiert sich erst im Verkauf. Wann ist es aus Ihrer Sicht Zeit, sich von Positionen zu trennen?**

*Sutterlüty:* Bullenmärkte und Bärenmärkte dauern oft länger als erwartet. Wir haben im Fonds selten aktive Gewichtung von über 1,5%. Bei Small Caps gehen wir selten über 0,5% beim Einstieg hinaus. Bei Mid- oder Large Caps investieren wir aktiv 1–1,5%. Falls Aktien durch Kursgewinne 3% oder mehr des Fondsvolumens ausmachen, fangen wir an, teilweise Gewinne mitzunehmen, vor allem wenn technische Signale eine überkaufte Lage andeuten. Wichtig ist für uns eine gute Diversifikation, aktuell investieren wir in 90 Titel. Wenn Storys wie bei Gold oder Lithium gut laufen und wir keine Signale von der Makroseite haben, die auf ein Ende des Trends hindeuten, bleiben wir dabei. Wir halten es mit Jesse Livermore, der einmal gesagt hat: „It never was my thinking that made the big money for me. It always was my sitting.“

**Smart Investor: Welche Sektoren, in die Sie investieren, haben in letzter Zeit die Erwartungen eher nicht erfüllt?**

*Sutterlüty:* Dazu zählt der Energiebereich. Hier sind wir seit gut zwei Jahren stark untergewichtet. Aus fundamentaler Sicht sind wir immer noch Silber-Bullen. Aber gegenwärtig fehlt uns hier etwas

das Momentum. Im Portfolio haben wir Aktien aus dem Silber- und dem Agrarsektor zurückgefahren, um momentan interessantere Themen wie Holz, Kupfer und Lithium besser auszubauen. Nicht zuletzt wegen der Hurrikans Irma und Harvey und dem damit verbundenen Wiederaufbau sind wir für Holzaktien recht bullisch.

**Smart Investor: Bleiben wir bei Kupfer und Lithium. Was sind aus Ihrer Sicht hier die Träger der Story?**

*Sutterlüty:* Die Nachfrage nach Lithium kommt nicht nur aus dem Bereich E-Mobilität. Sie erstreckt sich auch über Bereiche wie Energy Storage, tragbare Batterien und Smart-Grid-Anwendungen. Das alles sorgt für eine große Nachfrage in den nächsten Jahren. Alle Formen der Technologisierung verlangen nach Kupfer. Unterstützung kommt durch die globale Konjunktur. Ein schwächerer US-Dollar bedeutet höhere Rohstoffpreise, aber auch eine bessere Konjunktur in den Emerging Markets. Dieses Wachstum erhöht generell die Nachfrage auch nach Kupfer. Ein weiterer Punkt: Durch Vulkanausbrüche oder Erdbeben kann die Kupferversorgung gefährdet sein. Man braucht nur nach Chile blicken: eine Region, die für 20% der Kupferversorgung zuständig und hochgradig erdbebengefährdet ist.

**Smart Investor: Herr Sutterlüty, vielen Dank für die Ausführungen.**

*Interview: Christian Bayer*

Anzeige

Organisation & Veranstalter:

**GOLDSEITEN.DE**  
DIE GOLDSEITEN



INTERNATIONALE

# EDELMETALL- & ROHSTOFFMESSE 2017

**2. + 3. NOVEMBER 2017, MVG MUSEUM MÜNCHEN**

ÖFFNUNGSZEITEN: JEWEILS VON 10:00 – 18:00 UHR · STÄNDLERSTRASSE 20, 81549 MÜNCHEN

Sponsoren:

**CopperBank.**

  
**NORTHERN  
EMPIRE**  
RESOURCES CORP

EDELMETALLMESSE.COM 

 Internationale  
**EDELMETALL & ROHSTOFFMESSE**  
International Precious Metals & Commodities Show